

Grundinstandsetzung und Verlängerung Nordkammer Schleuse Kersdorf



Planungsgemeinschaft
Tief- und Wasserbau GmbH
- Beratende Ingenieure, VBI -

Baubegleitende Ausführungsplanung

Wehre und Schleusen | Schleusenbauwerk

■ Auftraggeber

ARGE Nordkammer
Schleuse Kersdorf
Bickhardt Bau AG
Industriestraße 9
36275 Kirchheim
Schäfer-Bauten GmbH
Pappelallee 32
14554 Seddiner See

■ Zeitraum

2010 bis 2014

■ Baukosten

ca. 16,5 Mio. €



■ Kurzbeschreibung

Die ARGE Nordkammer Schleuse Kersdorf wurde vom Wasserstraßen-Neubauamt Berlin mit den Arbeiten zur Grundinstandsetzung und Verlängerung der Nordkammer der Schiffsschleusenanlage am Beginn der Scheitelhaltung der Spree-Oder-Wasserstraße beauftragt. Als technisches Büro der ArGe erbringt die Planungsgemeinschaft Tief- und Wasserbau GmbH baubegleitend die Ausführungsplanung für den Massivbau und konstruktiven Wasserbau und koordiniert die Schnittstellen zu den Fachplanungen Stahlwasserbau und Elektrotechnik.

Die Nordkammer der Schleuse wird in Spundwandbauweise von 57 auf 115 m Nutzlänge ausgebaut, der alte Kammerteil erhöht und instandgesetzt. Als Schleusenverschluss dient künftig ein Drehsegmenttor im massiven Oberhaupt. Die Instandsetzung des Unterhauptes als nach oben offener selbsttragender Halbrahmen folgt einem Sondervorschlag der ARGE.

■ Leistungsumfang

Objektplanung (Lph. 3 bis 5)
Tragwerksplanung (Lph. 3 bis 5)
Plankoordinierung nach ZTV-W
Bestandsplanung

■ Technische Daten

Schleusenabmessungen	9,8 × 115,0 m
Mittlere Hubhöhe	2,9 m
OH-Verschluss	Drehsegmenttor
UH-Verschluss	Stemmtor
Kammerbefüllung	über Tore

© PTW 2014 Nr. 3270-03